



Barmherzige
Schwestern
Pflege. Wohnen.

Barmherzige Schwestern Pflege GmbH

Spendengütesiegel

Jahresbericht 2015

Selbstdarstellung

Die Barmherzige Schwestern Pflege GmbH führt seit dem Jahr 2003 die Alten- und Pflegeheime der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in 1060 Wien (Bezirkbereich: Gumpendorf). Seit über 170 Jahren pflegen, betreuen und begleiten die Barmherzigen Schwestern kranke und betagte Menschen und folgten dem vinzentinischen Auftrag im Bewusstsein der Spiritualität und Tradition des Ordens. Gleichzeitig stellt sich das Unternehmen mit einem zukunftsorientierten und bedarfsgerechten Leistungsangebot erfolgreich den Herausforderungen im komplexen Umfeld der Alten- und Langzeitpflege sowie den betreuten Wohnformen.

In den Häusern St. Katharina in Wien-Gumpendorf und St. Louise im niederösterreichischen Maria Anzbach finden insgesamt 199 Menschen, die vorübergehend oder dauerhaft Pflege und Betreuung benötigen, ein Zuhause in Langzeit-, Kurzzeit-, Übergangspflege und dem betreuten Wohnen. Unsere Häuser sind gemeinnützig und stehen allen Menschen offen, die Pflege und/ oder Betreuung brauchen. Christliche Werte, die erlebnisorientierte Pflege und Betreuung sind wichtige Bestandteile in der Betreuungsqualität der Bewohner und Klienten in beiden Pflegehäusern.

Mit 1.1.2011 wurde die Barmherzige Schwestern Pflege GmbH als Unternehmen in die Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH eingebracht. Damit wird die Vinzenz Gruppe in ihrer Strategie, eine ganzheitliche und integrierte Versorgung anzubieten, in der Schnittstelle zum Pflegebereich maßgeblich unterstützt. Umgekehrt bedeutet die Integration in die Vinzenz Gruppe mit ihrer hohen Kompetenz für die Pflegehäuser sowie für die betreuten Wohnformen eine große Bereicherung.

Die Geschäftsführung wird von Jana Bockholdt wahrgenommen.

In den Pflegehäusern selbst vertreten die Heimleiterinnen (Haus St. Katharina: DGKS Astrid Reiter, MBA, MSc und Haus St. Louise DGKS Gerlinde Göschelbauer, MBA, MSc) die Pflegehäuser nach außen. Die Einrichtungen des Betreuten Wohnens werden von DGKS Maria Rottensteiner seit 01.01.2015 vertreten, ab 04.04.2016 von Herrn Thomas Tesar. Eine regelmäßige Abstimmung und Akkordierung sowie die Aufgabenverteilungen und Entscheidungskompetenzen zwischen der Geschäftsführung, den Heimleiterinnen und der Leitung des Betreuten Wohnens sind gewährleistet und in einer Geschäftsordnung geregelt.

Alle Agenden der Öffentlichkeitsarbeit und Spendenwerbung sind als direkte Agenden bei der Geschäftsführung angesiedelt. Das Organigramm ist im Internet abrufbar.

Die Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsführung werden durch eine Geschäftsordnung geregelt, in dieser Geschäftsordnung sind auch die genehmigungspflichtigen Agenden seitens des zuständigen Mitglieds der Geschäftsleitung bzw. der Geschäftsleitung und Geschäftsführung der Vinzenz Gruppe festgelegt.

Für Spendenwerbung existiert kein explizites Budget, Spenden werden uns zumeist von Angehörigen, Freunden der Pflegehäuser oder im Rahmen von Verlassenschaften zuteil, auch bestehen Spendensammlungen (freiwillige Spenden) im Rahmen von Veranstaltungen in den Pflegehäusern. Das laufende Spendenvolumen soll in Zukunft gezielt ausgebaut werden.

Verantwortliche Personen

Sämtliche Spenden werden im Rechnungswesen der Zentralen Administration der Barmherzige Schwestern Pflege GmbH verwaltet, die Heimleiterinnen, die Leitung des betreuten Wohnens und die Geschäftsführung werden über eingelangte Spenden informiert und entscheiden in der Letztverantwortung über die Spendenverwendung. Eine Richtlinie regelt die konkreten Schritte der Vorgehensweise und Verbuchung. Damit ist sichergestellt, dass Spenden jenen Einrichtungen der BHS Pflege zufließen, für die sie dem Spendenzweck nach bestimmt sind. Spenden an die GmbH (ohne Angabe einer Einrichtung) werden an die Einrichtungen nach einem fixen Aufteilungsschlüssel aufgeteilt. Alle Spender ab einer Spende von EUR 10,- erhalten ein Dankeschreiben samt Spendenbestätigung.

Spendenfinanzierte Projekte existieren aufgrund der Größenordnung des derzeitigen Spendenvolumens nicht.

Für den Bereich der Spendenwerbung, -aufbringung, -zuordnung und -verwendung sind operativ die Heimleiterinnen, die Leitung des betreuten Wohnens und in der Endverantwortung die Geschäftsführung zuständig.

Agenden des Datenschutzes liegen in der direkten Endverantwortung der Geschäftsführung. Im Jahr 2011 wurde Maria Rottensteiner (Qualitätsmanagement) als Datenschutzbeauftragte für beide Pflegehäuser nominiert und hat ihre Tätigkeit aufgenommen und ist in der Funktion im Netzwerk der Datenschutzbeauftragten in der Vinzenz Gruppe eingebunden. Die Wahrung des Datenschutzes ist in den Stellenbeschreibungen, Dienstverträgen und einer Datenschutz-Verpflichtungserklärung für alle Mitarbeiter verankert.

Finanzbericht:

Mittelherkunft	2015
I.Spenden	9.375,46
a. ungewidmete Spenden	9.375,46
b. gewidmete Spenden	0,00
II. Mitgliedsbeiträge	0,00
III. Betriebliche Einnahmen	9.415.655,58
a. betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0,00
b. sonstige betriebliche Einnahmen	9.415.655,58
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	164.120,57
V. Sonstige Einnahmen	0,00
a. Vermögensverwaltung	0,00
b. sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	0,00
VI. Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln	0,00
VII. Jahresverlust	0,00
	<hr/>
	9.589.151,61
Mittelverwendung	
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	9.385.631,86
II. Spendenwerbung	0,00
III. Verwaltungsaufwand	3.179,00
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	0,00
V. Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen	0,00
VI. Jahresüberschuss	200.340,75
	<hr/>
	9.589.151,61